



► Nr. VO/2020/09446
öffentlich

Lübeck, 22.10.2020

**Vorlage
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:
4.041 - Fachbereichs-Dienste

Bearbeitung: Renate Heidig (E-Mail: renaite.heidig@luebeck.de Telefon: 122-5701)

**Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7
KiTaG)
Maßnahmenplanung Kindergartenjahr 2022/23 ff.**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
02.11.2020	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
12.11.2020	Jugendhilfeausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
24.11.2020	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
26.11.2020	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage beschriebene Maßnahme wird in die Kita-Bedarfsplanung i. S. d. KiTaG aufgenommen.

Der gesamtstädtische Mehrbedarf im Haushaltsjahr 2022 für die Umsetzung der Maßnahme beträgt 52.915 Euro, die regelmäßige Bezuschussung mindestens in Höhe von 126.996 Euro jährlich.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.160 - Frauenbüro	zustimmend
1.201 – Haushalt und Steuerung	zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:

- Ja
 Nein- Begründung:

Die Beteiligung erfolgt im Rahmen der pädagogischen Arbeit in der Einrichtung

Die Maßnahme ist:

- neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Hinsichtlich der Bedarfsplanung durch § 7
KiTaG

Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja (Anlage 1)
<input type="checkbox"/>	Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
<input type="checkbox"/>	Ja – Begründung:

--	--

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

--	--

Begründung:

s. Anlage

Anlagen:

1. Begründung 2. Finanzielle Auswirkung

Bürgermeister Jan Lindenau

Begründung

Die bedarfsgerechte Jugendhilfeplanung für die Kindertagesbetreuung ist ein fortlaufender Prozess, die Berichterstattung zur Kitabedarfsplanung mit der konkreten Maßnahmenplanung erfolgt jährlich im ersten Quartal durch eine Vorlage für die Gremien.

Bei der Neubauplanung für die bereits bestehenden fünfgruppigen Kita St. Christophorus II des Kitawerkes / Gemeindediakonie hat sich kurzfristig die Möglichkeit der Erweiterung um eine Gruppe ergeben. Um die Kapazitäten im Sinne des Krippenausbaus zu nutzen und ggf. Investitionsfördermittel von Bund und Land in Anspruch nehmen zu können, soll mit dieser Vorlage Planungssicherheit geschaffen werden.

Im Stadtteil St. Gertrud besteht noch Ausbaubedarf:

Versorgungsquote	Kinder unter 3 Jahren
St. Gertrud – Karlshof	31%
Lübeck insgesamt	41%
Versorgungsziel HL	50%

Der Bauantrag für den Kitaneubau ist in Vorbereitung, der Baustart soll möglichst im Sommer 2021 erfolgen.

Maßnahme für das Kindergartenjahr 2022/23

Stadtteil	Maßnahme	Haushalts- wirksam 2022	Lfd. Förderung pro Jahr
07.08	Kitawerk der Gemeindediakonie Kita St. Christophorus II: Erweiterung um eine Krippengruppe (8,0 Std., 10 Plätze)	52.915	126.996

Bereich: 4.041
Produkt: 365001

Anlage zur Vorlage vom
VO-Nr.: VO/2020/09446

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

KONSUMTIV

A Finanzielle Auswirkungen in €	2022	2023	2024
Erträge			
Aufwendungen	-52.915,00	-126.996,00	-126.996,00
Saldo Ergebnisplan	-52.915,00	-126.996,00	-126.996,00
Einzahlungen			
Auszahlungen	-52.915,00	-126.996,00	-126.996,00
Saldo Finanzplan	-52.915,00	-126.996,00	-126.996,00

B	2022	Ergebnisplan	Finanzplan	
Mittel veranschlagt				Ergebnisplan
Zusätzl. zu ordnen	X	X	X	Gesamtlaufzeit
Haushaltsbelastend	X	X	X	X
Haushaltsentlastend				
Haushaltsneutral				

C Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Ergebnisplan
2022	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:			
(Minder) Aufwendungen:			
(Mehr) Aufwendungen:	365001.000.5318001	Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung / Zusch.f.lfd.Zw.soz.o.ä hn l.Ei nr.	-52.915,00
		Saldo Ergebnisplan	-52.915,00

	Produktsachkonten		Finanzplan
	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
(Minder) Einzahlungen:			
(Mehr) Einzahlungen:			
(Minder) Auszahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:	365001.000.7318001	Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung/ Zusch.f.lfd.Zw.soz.o.ä hn l.Ei nr.	-52.915,00
		Saldo Finanzplan	-52.915,00